Round Palagruža Cannonball

Internationale Einheitsklassen-Segelregatta 16. – 23.4.2011

1. Veranstalter:
Das Round Palagruža Cannonball (RPC) wird vom Nautikverein sail attack (NSA) und vom Yacht Club Biograd (YCB) veranstaltet. (Organizing Authority im Sinne der ISAF)

2. Programm für den 16. bis 23. April 2011:
Sa, 16.4.2011: Übernahme der Yachten, 17:00 bis 18:300 Registrierung
So, 17.4.2011: 19:00 Offizielle Begrüßung der Teilnehmer, Kaiserschmarrn
Mo, 18.4.2011: 09:00 Uhr Briefing, 12:00 Uhr Start
Fr, 22.4.2011: 14:00 Uhr Siegerehrung, Buffet
Sa, 23.4.2011: Rückgabe der Yachten

3. Revier:
Kroatisches Seegebiet der Kategorie III: Dalmatinische Küste inklusive der Inseln Dugi Otok, Viš, Palagruža, Mljet, Korcula und Hvar.

4. Kurs:
Es wird ein Rundkurs mit ca. 380 Seemeilen gesegelt:
Biograd – Ugljan (bb) – Dugi Otok (bb) – Biševo (stb) – Palagruža (bb) – Mljet (bb) – Korcula (stb) – Hvar (stb) – Rogoznica – Biograd.
Die genannten Inseln sind Bahnmarken.
Zwischen den Bahnmarken kann der Weg frei gewählt werden.
Verkürzungen oder sonstige Änderungen in der Streckenführung sind in Anpassung an die Wetterlage möglich.

5. Regeln:
Das RPC wird nach den Wettfahrtregeln Segeln der ISAF in der Fassung 2009 — 2012, dieser Ausschreibung, den Erläuterungen zur Ausschreibung unter: http://www.roundpalagruza.org und den Segelanweisungen durchgeführt.
Für die Sicherheit gelten die Special Regulations Kategorie 3 des ORC mit Strecktauen, persönlichem Blitzlicht und Rettungsinsel als zusätzlicher Ausrüstung.
Eine Rettungsinsel für jede Yacht ist im Charterpreis enthalten.
Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WR 44.1, 44.2 und 44.4 wird angewandt.
Die offiziellen Sprachen der Regatta sind Deutsch und Englisch, falls Unklarheiten oder Übersetzungsfehler zwischen den Sprachen bestehen gilt jeweils der englische Text.

6. Zulassung:
Zugelassene Yachten: Bavaria 42 match mit Spinnaker + Gennaker und Bavaria 47c mit Spinnaker bei Yachtcharter Pitter gechartert.
Eigene Segel sind nicht erlaubt.
Das Entfernen von Mobiliar, Türen und Ausrüstungsgegenständen und das Abpumpen von Diesel ist unzulässig.
Neben dem/der SchiffsführerIn muss mindestens eine weitere Person an Bord über die entsprechende Fahrtberechtigung verfügen.

Erfahrung im Segeln längerer Strecken mit Nachtfahrten ist allen Personen in verantwortlichen Positionen, vorzugsweise jedoch allen Crewmitgliedern empfohlen.

Die Teilnahme an einem ISAF zertifizierten Offshore Sicherheitstraining wird empfohlen.
Es gilt der Elegibility-Code Regulation 19 der ISAF, d.h. alle Teilnehmer müssen Mitglied bei einem Verein eines nationalen Segelverbandes sein oder eine ISAF Lizenz von diesem erhalten.
Es sind maximal 8 Personen auf der Bav42m und 10 Personen auf der Bav 47c erlaubt. Die Mindestcrewanzahl pro Boot ist 5 Personen.

7. Wertung:
Es werden entlang der Strecke Wertungslinien angegeben.
Die Wertungslinien definieren Zonen mit Zeitlimits bis zu denen gesegelt werden darf.
Die Yachten werden dann bei erreichen dieses Zeitlimits entsprechend ihrer jeweiligen Position gewertet und an jene angereiht, die das Ziel oder eine näher zum Ziel gelegene Wertungszone erreicht haben.
Zeitlimit für den Zieldurchgang in Biograd ist: Freitag, 22.4.2011 12:00 Uhr.

8. Motorverwendung:
Die Verwendung des Motors zum Vortrieb ist nicht gestattet. (Ausnahme siehe Punkt 9.)
Wird der Motor zur Erhaltung der Seesicherheit zum Vortrieb verwendet ist die Dauer, Geschwindigkeit, Kurs und Grund der Motorverwendung der Wettfahrtleitung so bald wie möglich zu melden.
Die Jury befindet dann über die weitere Wertung der Yacht (verlangte oder notwendige Hilfeleistung – RDG; starten zur eigenen Sicherheit bzw. zum Freikommen – meist DSQ)
Die Verwendung des Motors zum Laden der Batterien ist gestattet.

9. Schutzhafen – Rennunterbrechnung
In Anbetracht der Länge und Dauer der Regatta ist es den Teilnehmern gestattet das Rennen zu unterbrechen. Ein Schutzhafen oder eine Bucht muss unter Segel angelaufen und der Motor darf nur für das unmittelbare Anker- oder Hafenmanöver verwendet werden.
Die Annahme fremder Hilfe (z.B.: Safety Team, Taucher, Segelmacher, Basispersonal des Vercharterers…) während der Unterbrechung des Rennens zur Herstellung der Seetauglichkeit der Yacht oder Crew ist ausdrücklich erlaubt.
Die Wettfahrtleitung ist so bald wie möglich von einer geplanten Unterbrechung der Regatta zu informieren.

10. Medienrechte und Werbung
Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gemäß ISAF Regulation 20) eingestuft. Werbeflächen auf Segel, Rumpf und Reling sind erlaubt.
Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Foto- und Filmaufnahmen von ihnen die während der Veranstaltung aufgenommen wurden honorarfrei veröffentlicht werden dürfen. Jede sonstige Werbung während der Veranstaltung ist nur mit Zustimmung der Veranstalter der RPC gestattet.
(Für Mitglieder des kroatischen Segelverbandes gilt: The members of Croatian Sailing Federation while registration must deliver approval of CFS for accentuation of publicities.)

11. Tracking und Kommunikation:
Die Positionsdaten werden laufend an einen Server geschickt, wo in einer Karte die aktuellen Positionen der Yachten dargestellt werden.
Der Link zu dieser öffentlichen Website wird rechtzeitig vor dem Start bekannt gegeben.
Jeder Skipper kann damit die aktuelle Position der Konkurrenten ersehen.
Die Trackingbox ist mindestens alle 3 Stunden auf Funktionalität zu prüfen.

Aus Sicherheitsgründen haben die Teilnehmer mindestens ein Mobiltelefon an Bord zu haben dessen Telefonnummer bei der Rennleitung registriert wurde und das während der Regatta eingeschalten sein muss.
Hörwache auf UKW Kanal 16 und 72 (Regattakanal) ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
Taktisches oder Wetter Routing von außen ist nicht gestattet. Während der Regatta sind neben den von der Regattaorganisation zur Verfügung gestellten Daten nur solche Daten von außen erlaubt, die kostenfrei und für alle Teilnehmer öffentlich zugänglich sind.
Jede Crew hat sich zu festgelegten Zeiten, mindestens jedoch 2x täglich bei der Wettfahrtleitung zu melden und zwar unabhängig ob sie einen Roll-Call empfangen kann.
Nichtmelden ist ein Grund für Disqualifikation.

12. Veranstaltungspackage:
Das Veranstaltungspackage enthält die Kosten für die Wettfahrtleitung, Auswertung der Wettfahrt, Behördenwege, Anmeldegebühren in Kroatien, Tracking System, Begleitboote, Safety Team, Sea Help, Wetterdaten, T-Shirt, Kaiserschmarrn und ein Buffet in Biograd zur Siegerehrung,…
Veranstaltungspackage je Yacht beträgt EUR 550,-und EUR 100,- je Person.
Das Veranstaltungspackage enthält 100HRK Nenngeld je Teilnehmer für den kroatischen Veranstalter-Club Yachtclub Biograd.

13. Charter der Yachten:
Bavaria 42m: EUR 2.530,- (inkl. zusätzlicher neuer Genua1, Spinnaker, Gennaker, Transit Log)
Bavaria 47c: EUR 2.720,- (inkl. Spinnaker, Transit Log)
Exklusiver Charterpartner der RPC 2010 ist:
Pitter GesmbH
Raimund-Obendrauf-Straße 30
A-8230 Hartberg
Tel.: +43 (0)3332 66240
Fax: +43 (0)3332 66240-4
E-Mail: info@pitter-yachting.com

14. Anmelde- und Zahlungsbedingungen
Der Anmelder erhält eine Option auf einen Startplatz, die auf zwei Wochen ab Erhalt des Chartervertrages begrenzt wird.
Optionen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen per mail an office@roundpalagruza.org vergeben.
Innerhalb der Optionsfrist ist notwendig:

- Chartervertrag unterschrieben retour an Pitter
- Anzahlung von 30% des Charterpreises an Pitter
- Anzahlung auf das Veranstaltungspackage von € 200,- je Crew auf das Konto:
  Kontonr. 03010944006 BLZ 14000, lautend auf Nautikverein sail attack
  (Zahlungen aus dem Ausland:
  IBAN AT531400003010944006 BIC BAWAATWW)

Wenn alle drei Bedingungen erfüllt sind, ist die Anmeldung für beide Partner verbindlich und der Startplatz fix, ansonsten verfällt die Option und der nächste auf der Warteliste erhält eine Option.
Der Rest der Charter ist bis 31.12.2010 und der Rest des Veranstaltungspackages (€ 350,- plus 100,- pro Person) ist bis zum 31.1.2011 fällig. Bei Stornierung bis zum 31.12.2010 werden Anzahlungen retourniert, wenn (von wem auch immer) ein Ersatz gefunden werden kann.
Nach dem 1.1.2011 werden Zahlungen nur dann refundiert, wenn eine Ersatzcrew gefunden werden kann, wobei Selbstkosten von Pitter und sail attack, oder eventuelle Rabatte an die Ersatzcrews in Abzug gebracht werden.

15. Meldestelle:
Nautikverein sail attack
E-Mail: office@roundpalagruza.org
www.roundpalagruza.org

16. Preise:

- Wanderpreis “Segelguide-Trophy” für das schnellste Schiff der Bavaria 42match- und der Bavaria 47c-Klasse
- Wanderpreis “Rote Laterne” von Christoph Nöhrig für den Skipper mit der am längsten in der Wettfahrt gesegelten Zeit
- Trophäen und Medaillen für die ersten 3 Yachten in den Einheitsklassen Bavaria 42match- und Bavaria 47c

17. Haftungsausschluss:
Seeregatten können gefährlich sein.
“Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootes, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm” (WRS 4).
Die Qualifikation, seemannschaftliches Verhalten und die Sicherheit der Crew ist zu jedem Zeitpunkt einzig und allein in der Verantwortung des Schiffsführers. Die Verantwortung für die Entscheidung an der Wettfahrt teilzunehmen, einen Schutzhafen anzulaufen oder die Wettfahrt fortzusetzen, liegt allein bei ihr/ihm. Diese Verantwortung wird durch die Nutzung der Offshore Special Regulations und durch die mögliche Durchführung von Sicherheitskontrollen nicht eingeschränkt.
Die durchführenden Vereine, deren Mitarbeiter, beauftragte Personen, Sponsoren und Partner tragen keine Verantwortung oder Haftung gegenüber jeglichen Personen oder Organisationen im Hinblick auf eine Teilnahme oder geplante Teilnahme an dieser Regatta.
Der Schiffsführer akzeptiert diesen Punkt der Ausschreibung mit seiner/ihrer Unterschift bei der Registrierung.

18. Organisation und sportliche Leitung:
Nautikverein sail attack
Neustiftgasse 55
A-1070 Vienna
Tel.: +43 (0)664 / 1830011
E-Mail: office@roundpalagruza.org